



Stellenprofil Jugendpastor in Dinslaken

Die Evangelische Gesellschaft für Deutschland KdÖR (EG) sucht für ihre Christusgemeinde Dinslaken ab sofort in Voll- oder Teilzeit einen Jugendpastor für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Unser künftiger Mitarbeiter

- hat eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus
- besitzt eine fundierte theologische Ausbildung
- hat ein Herz für Evangelisation und Jüngerschaft
- ist teamfähig und konfliktfähig
- hat Kontaktfreude und Leidenschaft für die Beziehungsarbeit

Die Schwerpunkte seiner Arbeit liegen

- in der Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter für Kindergottesdienst und Arbeit unter Kindern.
- in der Verantwortung und der (Mit-) Gestaltung der Gruppenstunden von Teens, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern)
- im Mitarbeitergewinnen und -begleiten (Coaching, Schulung)
- in der Mitarbeit im Leitungskreis der Gemeinde

Dazu gelegentliche lebendige, lebensnahe Verkündigungsdienste in den Gemeindegottesdiensten.

Wir bieten unserem Jugendpastor

- eine vielseitige und interessante Gemeindegemeinschaft
- die Einbindung in bestehende Arbeiterteams
- Teamarbeit mit dem Pastor und der Gemeindeleitung
- Freiraum für neue Ideen und Projekte
- Aufgabenteilung in Absprache mit dem Pastor unter Berücksichtigung der Begabungen
- Einblick in die weiteren pastoralen Aufgaben und Leitungsaufgaben innerhalb der Gemeinde
- ein eigenes Büro im Gemeindezentrum

Die Gemeinde:

Die Christusgemeinde Dinslaken praktiziert eine eigenständige Gemeindegemeinschaft. Am Gemeindeleben nehmen etwa 120-150 Erwachsene, Jugendliche und Kinder regelmäßig teil.

Dinslaken liegt am unteren Niederrhein im Nordwesten des Ruhrgebiets und hat ca. 70.000 Einwohner.

Die Anstellung ist vorerst auf zwei Jahre begrenzt. Die Weiterführung der Stelle ist gewünscht.

Weitere Informationen über die Gemeinde unter: www.christusgemeinde-dinslaken.de

Wenn Sie Interesse haben, senden Sie bitte eine aussagekräftige Bewerbung an:

Evangelische Gesellschaft für Deutschland KdÖR
z. Hd. Herrn Direktor Klaus Schmidt,
Telegrafstraße 59-63,
42477 Radevormwald

Oder per Email: bewerbung@egfd.de.

Gerne beantwortet Herr Schmidt im Vorfeld einer Bewerbung Ihre Fragen und gibt weitere Auskünfte.
Rufen Sie an: 0 21 95 – 925 221





Wir als **Evangelische Gesellschaft für Deutschland KdÖR (EG)** sind ein Gemeinde- und Gemeinschaftsverband mit ca.

65 Gemeinden in Westdeutschland, die im Wesentlichen zwischen Trier und Hannover und zwischen Kleve und Wetzlar arbeiten. Wir arbeiten meist freikirchlich.

Unsere Bekenntnisgrundlagen sind das **Bekenntnis der Evangelischen Allianz** von 1972, die **Barmer Theologische Erklärung** und das **Wuppertaler Bekenntnis**.

Unser **Leitbild** findet sich unter <https://egfd.de/egfd/wer-wir-sind>.

Wir verkündigen das **Evangelium von Jesus Christus** und wollen, dass alle Menschen zum Glauben an Jesus finden können, ein neues Leben unter der Leitung des Heiligen Geistes führen, zu verbindlichen Nachfolgern Jesu werden, ihm in seiner Gemeinde von ganzem Herzen dienen und einen missionarisch-diakonischen Lebensstil verwirklichen.

Wir bekennen uns zu der **Bibel als unfehlbarem Wort Gottes**, die verbindlicher Maßstab all unserer Arbeit und unseres Lebens ist.

Wir **fördern** die Arbeit unserer Gemeinden unter anderem durch eine Jugendbildungsstätte, ein eigenes Jugendwerk für Kinder und Jugendliche und eine qualifizierte erlebnispädagogische Arbeit.

Unsere Mitarbeiter schätzen wir wert, indem wir ihnen eine möglichst breite Unterstützung leisten. Bewerber werden in den Gemeinden während des Bewerbungsverfahrens persönlich begleitet und beraten. Die Mitarbeiter sind durch regelmäßige qualifizierte Mitarbeitergespräche und kollegiale Beziehungen und Beratungen eingebunden. Zur Unterstützung gehören ebenfalls eine gute Bezahlung, eine definierte Arbeitsbelastung durch transparente Stellenbeschreibungen und der zeitliche und finanzielle Raum für Fortbildungen.

Die Evangelische Gesellschaft ist deshalb Mitglied im „**Gnadauer Bündnis für Lernen und Arbeiten im Gnadauer Verband**“.

